# Bedienungsanleitungen

## WASCHVOLLAUTOMAT

DE

DE
Deutsch, 1


English, 13

**IWTE 71482**

## INHALTSVERZEICHNIS


**Installation, 2-3**
Auspacken und Aufstellen
Wasser- und Elektroanschlüsse
Erster Waschgang
Technische Daten

**Reinigung und Pflege, 4**
Abstellen der Wasser- und Stromversorgung
Reinigung des Gerätes
Pflege der Gerätetür und Trommel
Reinigung der Pumpe
Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs
So kann der Waschmittelbehälter gereinigt werden

**Vorsichtsmaßregeln und Hinweise, 5**
Allgemeine Sicherheit
Entsorgung

**Beschreibung Ihres Waschvollautomaten, 6-7**
Bedienblende
Display
So öffnen und schließen Sie die Wäschetrommel

**Durchführung eines Waschprogramms, 8**

**Programme und Funktionen, 9**
Programmtabelle
Waschfunktionen

**Waschmittel und Wäsche, 10**
Waschmittelschublade
Vorsortieren der Wäsche
Sonderprogramme
Unwuchtkontrollsystem

**Störungen und Abhilfe, 11**

**Kundendienst, 12**




# Installation

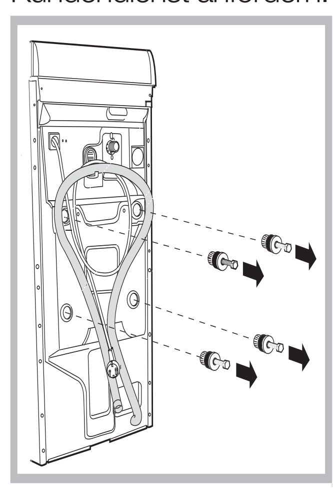
DE

! Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet, damit auch der neue Inhaber die Möglichkeit hat, diese zu Rate zu ziehen.
! Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, dem Gebrauch und der Sicherheit.

## Auspacken und Aufstellen

### Auspacken

1. Gerät auspacken.
2. Sicherstellen, dass der Waschvollautomat keine Transportschäden erlitten hat. Im Falle einer Beschädigung Gerät bitte nicht anschließen, sondern den Kundendienst anfordern.

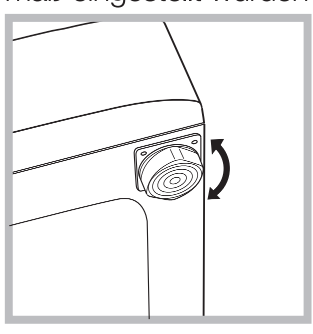


3. Die vier Transportschutzschrauben ausschrauben und das an der Rückwand befindliche Gummiteil nebst entsprechendem Distanzstück abnehmen (*siehe Abbildung*).
4. Die Löcher mittels der mitgelieferten Kunststoffstöpsel schließen.
5. Sämtliche Teile aufbewahren: Sollte der Waschvollautomat erneut transportiert werden müssen, müssen diese Teile wieder eingesetzt werden.

**Zur Beachtung:** Im Falle einer Wiederverwendung sind die kurzeren Schrauben oben einzusetzen.
! Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder

### Standfläche

Das Betriebsgeräusch Ihres Gerätes kann zu stark sein, weil die vorderen Stellfüße nicht ordnungsgemäß eingestellt wurden

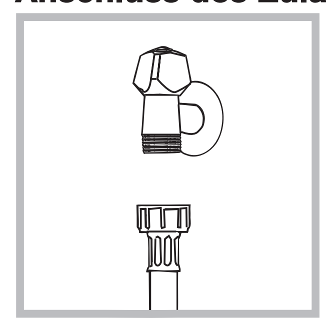


1. Der Waschvollautomat muss auf einem ebenen, festen Untergrund aufgestellt werden, ohne ihn an Wände, Möbelteile oder ähnliches anzulehnen.
2. Sollte der Boden nicht perfekt eben sein, müssen die Unebenheiten durch An- bzw. Ausdrehen der vorderen Stellfüße ausgeglichen werden *(siehe Abbildung)*, der auf der Arbeitsfläche zu ermittelnde Neigungsgrad darf 2° nicht überschreiten.

Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden. Bei Teppichböden müssen die Stellfüße so reguliert werden, dass ein ausreichender Freiraum zur Belüftung unter dem Waschvollautomaten gewährleistet ist.

## Wasser- und Elektroanschlüsse

### Anschluss des Zulaufschlauches



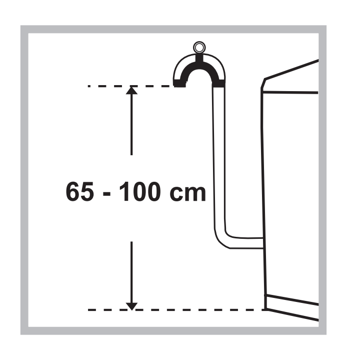
1. Schrauben Sie den Wasserschlauch an einen Kaltwasserhahn mit ¾-Zoll-Gewindeanschluss an *(siehe Abbildung)*.
Lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss so lange auslaufen, bis klares Wasser austritt.

2. Schließen Sie das andere Ende des Schlauches an den oben rechts am Rückteil des Waschvollautomaten befindlichen Wasseranschluss an (*siehe Abbildung*).

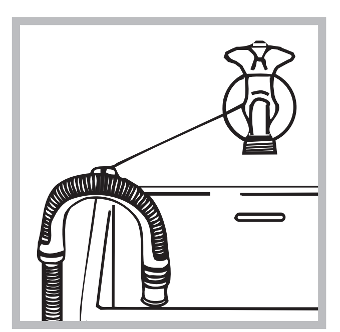
3. Der Schlauch darf hierbei nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

! Der Wasserdruck muss innerhalb der Werte liegen, die in der Tabelle der Technischen Daten angegebenen sind (*siehe nebenstehende Seite*).
! Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Fachmann.
! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

### Anschluss des Ablaufschlauches




Schließen Sie den Ablaufschlauch ohne ihn dabei abzuknicken an einen geeigneten Abfluss an. Die Mindestablaufhöhe beträgt 65 - 100 cm (gemessen vom Boden), oder hängen Sie diesen mittels des Schlauchhalters gesichert in ein Becken oder Wanne ein;



Befestigen Sie diesen mittels des mitgelieferten Schlauchhalters z.B. an einen Wasserhahn (*siehe Abbildung*). Das freie Ablaufschlauchende darf nicht unter Wasser positioniert werden.

**!** Verlängerungsschläuche sollten nicht eingesetzt werden. Sollte dies unvermeidlich sein, muss die Verlängerung denselben Durchmesser des Originalschlauchs aufweisen und darf eine Länge von 150 cm nicht überschreiten.

### Stromanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Steckdose die in den Technischen Daten angegebenen Höchstlast des Gerätes trägt *(siehe nebenstehende Tabelle);*
- die Stromspannung den in den Technischen Daten angegebenen Werten entspricht (*siehe nebenstehende Tabelle*);
- die Steckdose mit dem Netzstecker des Waschvollautomaten kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker (oder die Steckdose) ersetzt werden.

**!** Der Waschvollautomat darf nicht im Freien installiert werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, das Gerät Gewittern und Unwettern auszusetzen.

**!** Die Steckdose sollte nach installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

**!** Verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker.

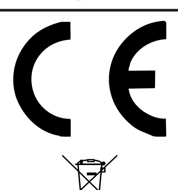
**!** Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.

**!** Das Versorgungskabel darf nur durch autorisierte Fachkräfte ausgetauscht werden.

Achtung! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

## Erster Waschgang

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das 90°C-Waschprogramm ohne Vorwäsche ein.

| **Technische Daten** | |
|---|---|
| **Modell** | IWTE 71482 |
| **Abmessunge** | Breite 40 cm<br>Höhe 85 cm<br>Tiefe 60 cm |
| **Fassungsvermögen** | 1 bis 7 kg |
| **Elektroanschlüsse** | siehe das am Gerät befindliche Typenschild |
| **Wasseranschlüsse** | Höchstdruck 1 MPa (10 bar)<br>Mindestdruck 0,05 MPa (0,5 bar)<br>Trommelvolumen 42 Liter |
| **Schleudertouren** | bis zu 1400 U/min. |
| **Prüfprogramme gemäß der Richtlinien 1061/2010 und 1015/2010.** | Programm 2: Baumwolle standard 60°C.<br>Programm 3: Baumwolle standard 40°C. |
|  | Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:<br>- 2004/108/CE (elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgenden Änderungen<br>- 2012/19/EU<br>- 2006/95/CE (Niederspannung) |

# Reinigung und Pflege

## Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Waschvorgang zu. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

## Reinigung des Gerätes

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel

## Pflege der Gerätetür und Trommel

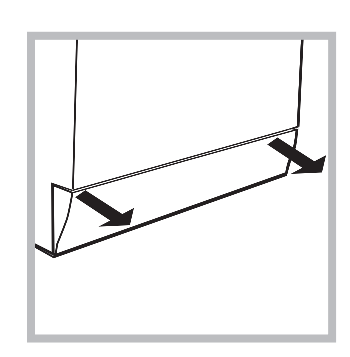
- Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

## Reinigung der Pumpe

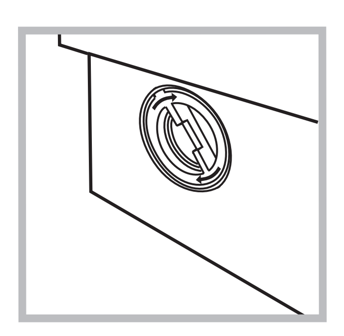
Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

**!** Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:



1. Nehmen Sie die Abdeckung (befindlich an der Gerätefront) mit Hilfe eines Schraubenziehers ab (*siehe Abbildung*);
2. Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn ab (*siehe Abbildung*): es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;



3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

## Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden. Der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

**!** Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

## So kann der Waschmittelbehälter gereinigt werden

**Abnehmen:**
Drücken Sie leicht auf den vorne im Behälter befind- lichen Knopf und ziehen Sie den Behälter dann nach oben heraus *(Abb. 1).*

**Reinigen:**
Reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser *(Abb. 3)*, even- tuell unter Zuhilfenahme einer alten Zahnbürste, ziehen Sie das im oberen Teil der Kammern 1 und 2 befindliche Siphonpaar heraus *(Abb. 4)* und kontrollieren Sie, ob dieses verstopft ist. Spülen Sie es eventuell gründlich aus.

**Anbringen:**
Vergessen Sie nicht, auch das Siphonpaar wieder einzusetzen, bevor Sie den Waschmittelbehälter wieder einhängen *(Abb. 4, 2. 1).*

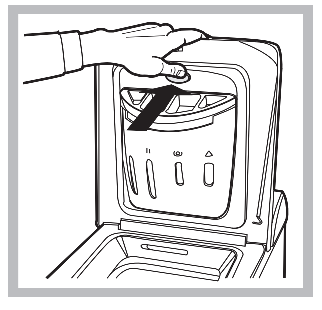


**Abb. 1**

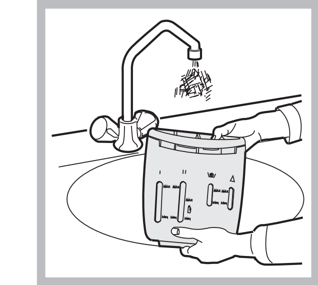


**Abb. 2**

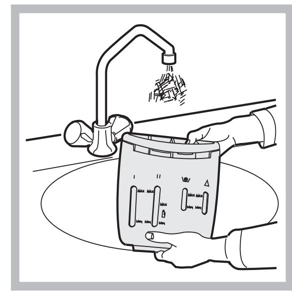


**Abb. 3**

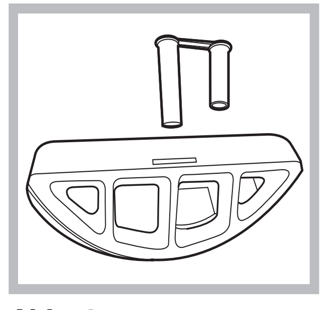


**Abb. 4**

# Vorsichtsmaßregeln und Hinweise



DE

! Der Waschvollautomat wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.

## Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät wurde ausschließlich für den Einsatz im privaten Haushalt konzipiert.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, vorausgesetzt, sie werden überwacht oder sie haben eine ausreichende Einweisung in die sichere Nutzung des Geräts erhalten und haben die damit verbundenen Gefahren verstanden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen. Wartung und Reinigung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern ausgeführt werden.
- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind, und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Ziehen Sie den Gerätestecker nicht am Kabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Berühren Sie nicht das Ablaufwasser, es könnte sehr heiß sein.
- Öffnen Sie die Gerätetür nicht mit Gewalt: Der Sicherheits-Schließmechanismus könnte hierdurch beschädigt werden.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, Innenteile selbst zu reparieren.
- Halten Sie Kinder stets von dem in Betrieb befindlichen Gerät fern.
- Während des Waschgangs kann die Gerätetür sehr heiß werden.
- Muss das Gerät versetzt werden, sollten hierfür zwei oder drei Personen verfügbar sein. Versetzen Sie es niemals allein, das Gerät ist äußerst schwer.
- Bevor Sie die Wäsche einfüllen, stellen Sie bitte sicher, dass die Wäschetrommel leer ist.

## Entsorgung

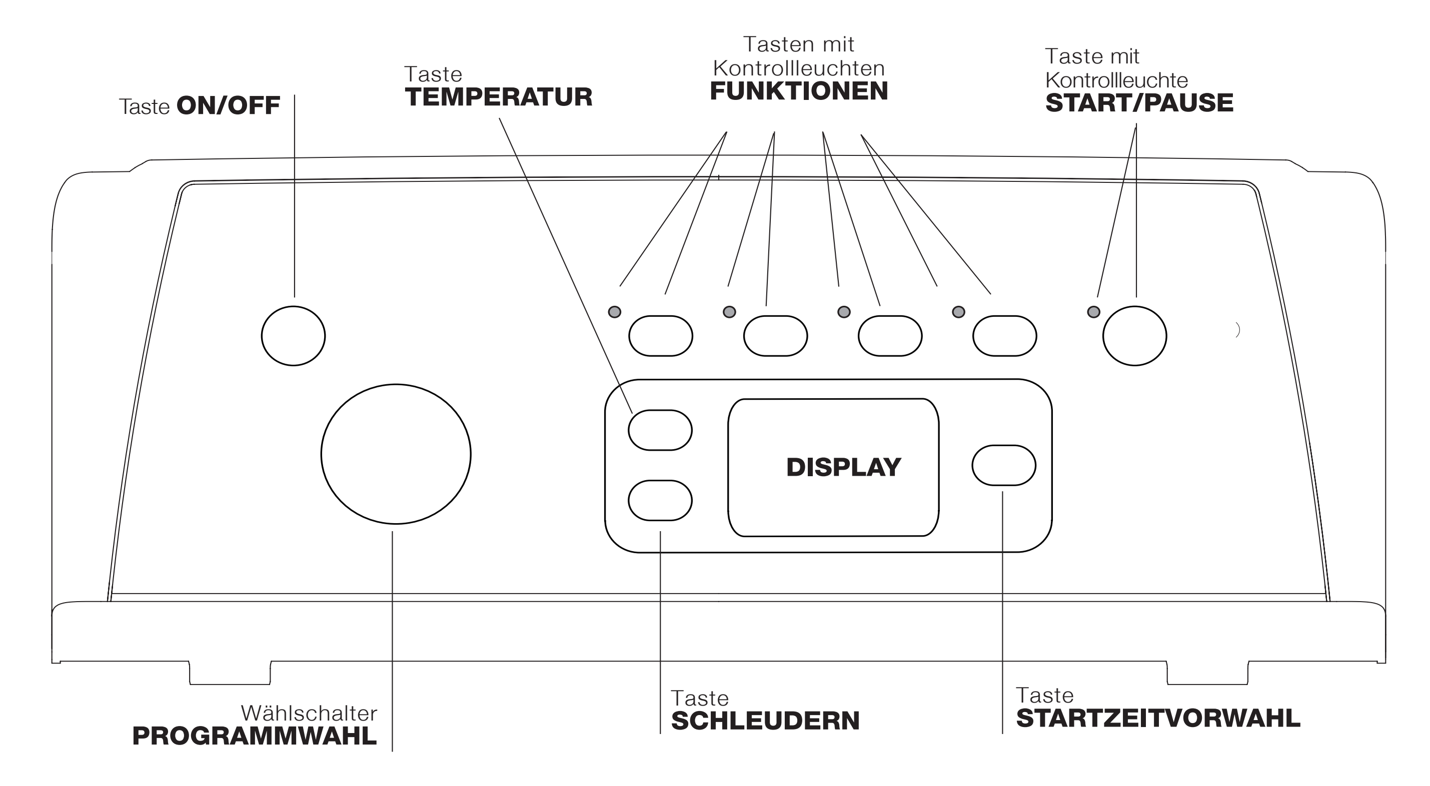
- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie die lokalen Vorschriften, Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.
- Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren.

Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen. Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

# Beschreibung Ihres Waschvollautomaten

DE

## Bedienblende




Taste **ON/OFF** ⏻**:** Drücken Sie kurz auf die Taste, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten. Die Kontrollleuchte START/PAUSE, die langsam grün blinkt, zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Um den Waschvollautomaten während eines Waschgangs auszuschalten, muss die Taste etwas länger gedrückt werden (ca. 2 Sekunden); ein kurzer oder ein ungewollter Druck bewirkt kein Ausschalten des Gerätes. Das Ausschalten des Gerätes während eines laufenden Waschprogramms löscht den gesamten Waschzyklus.

Wählschalter **PROGRAMMWAHL:** zur Einstellung des gewünschten Programms (siehe *"Programmtabelle"*).

Tasten mit Kontrollleuchten **FUNKTIONEN:** Zur Einstellung der verfügbaren Funktionen. Die der gewählten Einstellung entsprechende Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet.

Taste **SCHLEUDERN** **:** Drücken Sie die Taste, um die Schleudergeschwindigkeit herabzusetzen oder das Schleudern ganz auszuschließen. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Taste **TEMPERATUR** **:** Drücken Sie, um die Temperatur herabzusetzen oder auszuschließen; der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Taste **STARTZEITVORWAHL** **:** Zur Vorwahl der Startzeit des gewählten Programms drücken Sie bitte diese Taste. Die Zeitverzögerung wird auf dem Display angezeigt.

Taste mit Kontrollleuchte **START/PAUSE**: Sobald die grüne Kontrollleuchte auf langsames Blinklicht schaltet, drücken Sie die Taste, um den Waschgang zu starten. Nach Ingangsetzung des Programms schaltet die Kontrollleuchte auf Dauerlicht. Um den Waschgang zu unterbrechen, drücken Sie erneut die Taste; die Kontrollleuchte schaltet auf orangefarbenes Blinklicht. Wenn das Symbol 🔒 nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, drücken Sie die Taste erneut.

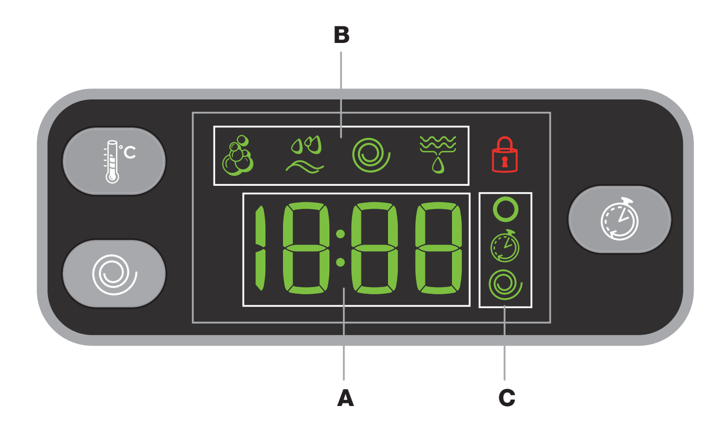
**Funktion Standby**

Zur Erfüllung der neuen Richtlinien zum Energieverbrauch ist diese Waschmaschine mit einem automatischen Ausschaltsystem (Standby) ausgestattet, das nach 30 Minuten des Nichtgebrauchs in Funktion tritt. Drücken Sie kurz die Taste ON/OFF und warten Sie, bis sich die Maschine wieder einschaltet.





## Display




Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.
Im Abschnitt **A** werden die Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie die Restzeit nach Zyklusstart angezeigt; wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt. Darüber hinaus werden durch Drücken der entsprechenden Taste, das Gerät zeigt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleudergeschwindigkeit, wenn sie kompatibel mit dem eingestellten Programm sind.

Im Abschnitt **B** werden die für den ausgewählten Zyklus vorgesehenen "Waschfasen" angezeigt, und, bei gestartetem Programm, die "Waschfase", die gerade ausgeführt wird:
Hauptwäsche / Spülen / Schleudern / Abpumpen

Im Abschnitt **C** sind folgende Ikonen angeordnet, von oben nach unten: "Temperatur", "Startvorwahl" und "Schleuder":
Das beleuchtete Symbol zeigt an, das auf dem Display der Wert der eingestellten "Temperatur" angezeigt wird.
Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass eine "Startvorwahl" eingestellt wurde.
Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass auf dem Display der Wert der eingestellten "Schleuder" angezeigt wird.

Symbol **Gerätetür gesperrt**
Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass das Bullauge gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie bitten, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen (etwa 3 Minuten). Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; wenn das Symbol erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

## So öffnen und schließen Sie die Wäschetrommel

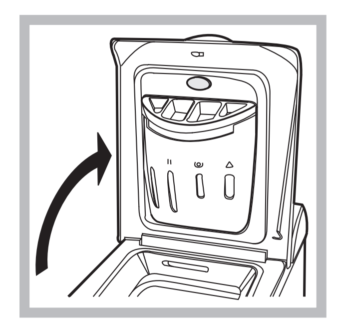


**Fig. 1**

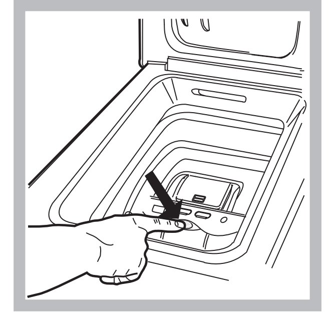


**Fig. 2**



**Fig. 3**

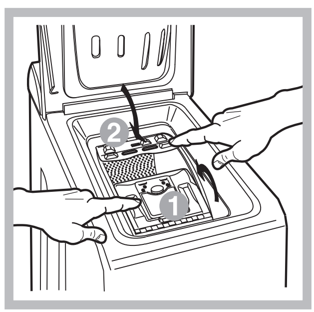



**Fig. 4**

**A) Öffnen (Abb. 1)** Öffnen Sie den äußeren Deckel ganz.

**B) Öffnen der Trommel (Soft opening):**
Drücken Sie mit einem Finger leicht auf die auf der *Abb. 2* ersichtlichen Taste; die Trommel öffnet sich ganz sanft.

**C) Einfüllen der Wäsche (Abb. 3)**

**D) Schliessen (Abb. 4)**

- Schließen Sie sorgfältig die Wäschetrommel. Schließen Sie zuerst den vorderen Flügel und drücken Sie anschließend den hinteren Flügel auf.

- Stellen Sie sicher, dass sich die Haken des vorderen Flügels ordnungsgemäß in den entsprechenden Sitzen der hinteren Flügel befinden.

- Nach hörbarem Einrasten der Haken drücken Sie leicht auf beide Türen; sie dürfen nicht aufspringen.

- Schließen Sie abschließend den äußeren Deckel.

**E) Endposition der Trommel (Abb. 2):**
Zum bequemen Be- und Entladen wird die Trommel nach Abschluss des Waschgangs wieder mit der Öffnung nach oben platziert.

# Durchführung eines Waschprogramms

DE

1. **EINSCHALTEN DES GERÄTES.** Drücken Sie auf die Taste ⏻; die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt langsam grün.

2. **EINFÜLLEN DER WÄSCHE.** Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle (auf der nächsten Seite) angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

3. **DOSIERUNG DES WASCHMITTELS.** Füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern (siehe *“Waschmittel und Wäsche”*).

4. **SCHLIESSEN SIE DIE GERÄTETÜR.**

5. **WAHL DES WASCHPROGRAMMS.** Stellen Sie mittels des Wählschalters PROGRAMME das gewünschte Programm ein; dem Programm sind eine Temperatur und eine Schleudergeschwindigkeit zugeordnet, die jedoch geändert werden können. Auf dem Display wird die Programmdauer angezeigt.

6. **INDIVIDUALISIERUNG DES WASCHGANGS.** Verwenden Sie hierzu die entsprechenden Tasten:

   **Änderung der Temperatur und/ oder Schleudern.** Das Gerät zeigt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleudergeschwindigkeit, wenn sie kompatibel mit dem eingestellten Programm sind. Durch Drücken der Taste kann die Temperatur bis auf Kaltwäsche “OFF” herabgesetzt werden. Durch Drücken der Taste kann die Schleudergeschwindigkeit herabgesetzt oder der Schleudervorgang auf “OFF” ausgeschlossen werden. Ein weiterer Druck auf die Tasten bewirkt die Einstellung der möglichen Maximalwerte.
   **!** Ausnahme: Wird das Waschprogramm **2** eingestellt, kann die Temperatur bis auf 90° erhöht werden.

   **Startzeitvorwahl.**
   Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste bis die gewünschte Zeitverschiebung angezeigt wird. Sobald diese Zusatzfunktion aktiviert wird, leuchtet auf dem Display das Symbol auf. Um die Startzeitvorwahl wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste bis auf dem Display der Schriftzug “OFF” eingeblendet wird.

   **Änderung der Eigenschaften des Waschgangs.**

   - Drücken Sie die Taste zum Aktivieren der Funktion; die der Taste entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich dabei ein.
   - Durch erneutes Drücken der Taste kann die Funktion wieder ausgeschaltet werden; die Kontrollleuchte erlischt.

   **!** Ist die gewählte Funktion nicht vereinbar mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Funktion wird nicht aktiviert.

   **!** Ist die gewählte Funktion mit einer anderen bereits eingestellten nicht kompatibel, schaltet die der ersten Funktion entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und nur die zweite Funktion wird aktiviert, die Kontrollleuchte der aktivierten Funktion schaltet auf Dauerlicht.

   **!** Die Funktionen können eine Änderung der empfohlenen Beladungsmenge und/oder der Waschzeit bewirken.

7. **STARTEN DES PROGRAMMS.** Drücken Sie die Taste START/PAUSE. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Symbol leuchtet). Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, schalten Sie den Waschvollautomat mittels der Taste START/PAUSE auf Pause (die Kontrollleuchte START/ PAUSE blinkt nun langsam orangefarben); wählen Sie daraufhin das gewünschte Programm aus und drücken Sie erneut auf die Taste START/PAUSE.
   Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; wenn das Symbol erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an der Stelle an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.

8. **ENDE DES PROGRAMMS.** Das Programmende wird durch die Anzeige “**END**” auf dem Display angezeigt. Wenn das Symbol erlischt (etwa 3 Minuten), kann die Gerätetür geöffnet werden. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus.

**!** Möchten Sie ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm löschen, drücken Sie die Taste ⏻ etwas länger. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

# Programme und Funktionen



DE

## Programmtabelle

| Wasch-programme | Beschreibung des Programms | Max. Temp. (C°) | Max. Schleuder Geschwin-digkeit (U/min) | Waschmittel | | | Max. Beladungs-menge (kg) | Restfeuchtigkeit % | Energieverbrauch kWh | Wasser gesamt lt | Programmdauer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Vorwäsche | Hauptwä-sche | Weich-spüler | | | | | |
| | **Standard** | | | | | | | | | | |
| 1 | **Baumwolle vorwäsche:** stark verschmutzte Kochwäsche. | 90° | 1400 | ● | ● | ● | 7 | 53 | 1,92 | 67 | 160’ |
| 2 | **Baumwolle standard 60° (1):** stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche. | 60° (Max. 90°) | 1400 | - | ● | ● | 7 | 53 | 1,14 | 52,5 | 195’ |
| 3 | **Baumwolle standard 40° (2):** leicht verschmutzte Weiß- und empfindliche Buntwäsche. | 40° | 1400 | - | ● | ● | 7 | 53 | 0,94 | 61 | 190’ |
| 4 | **Synthetik:** stark verschmutzte, farbechte Buntwäsche. | 60° | 800 | - | ● | ● | 3 | 44 | 0,85 | 39 | 110’ |
| 4 | **Synthetik (3):** leicht verschmutzte, farbechte Buntwäsche. | 40° | 800 | - | ● | ● | 3 | 44 | 0,53 | 39 | 100’ |
| 5 | **Buntwäsche:** leicht verschmutzte Weißwäsche und empfindliche Buntwäsche. | 40° | 1400 | - | ● | ● | 7 | 53 | 0,65 | 54 | 90’ |
| | **20° Zone** | | | | | | | | | | |
| 6 | **Baumwolle standard 20°:** leicht verschmutzte Weiß- und empfindliche Buntwäsche. | 20° | 1400 | - | ● | ● | 7 | - | - | - | 180’ |
| 7 | **Mix light** | 20° | 800 | - | ● | ● | 7 | - | - | - | 120’ |
| 8 | **20’ auffrischen** | 20° | 800 | - | ● | ● | 1,5 | - | - | - | 20’ |
| | **Spezial** | | | | | | | | | | |
| 9 | **Seide/Gardinen** | 30° | 0 | - | ● | ● | 1 | - | - | - | 55’ |
| 10 | **Wolle:** wolle, Kaschmir usw. | 40° | 800 | - | ● | ● | 1 | - | - | - | 65’ |
| 11 | **Jeans** | 40° | 800 | - | ● | ● | 2,5 | - | - | - | 70’ |
| | **Sport** | | | | | | | | | | |
| 12 | **Sport Intensiv** | 30° | 600 | - | ● | ● | 3 | - | - | - | 85’ |
| 13 | **Sport Light** | 30° | 600 | - | ● | ● | 3 | - | - | - | 60’ |
| 14 | **Spezial Schuhe** | 30° | 600 | - | ● | ● | Max. 2 Paar | - | - | - | 55’ |
| | **Teilprogramme** | | | | | | | | | | |
| | Spülen | - | 1400 | - | - | ● | 7 | - | - | - | 36’ |
| | Schleudern + Abpumpen | - | 1400 | - | - | - | 7 | - | - | - | 16’ |

*Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschladung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren.*

**1) Prüfprogramm gemäß 1061/2010: Programm 2 und eine Temperatur von 60°C einstellen.**
*Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 60°C zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen abweichen.*
**2) Prüfprogramm gemäß 1061/2010: Programm 3 und eine Temperatur von 40°C einstellen.**
*Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 40°C zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen abweichen.*

**Für alle Testinstitute:**
**2) Langes Baumwollprogramm: Programm 3 und eine Temperatur von 40°C einstellen.**
**3) Langes Kunstfaserprogramm: Programm 4 und eine Temperatur von 40°C.**

## Waschfunktionen

### EcoTime

Durch Auswahl dieser Option werden die mechanische Bewegung, die Temperatur und das Wasser für eine verminderte Füllmenge mit wenig verschmutzten Baumwoll- und Synthetikstoffen optimiert *(siehe “Programmtabelle”).* Mit EcoTime werden die Waschzeiten verkürzt, was Wasser und Energie spart. Wir empfehlen, die für die Füllmenge geeignete Menge Flüssigwaschmittel zu verwenden.
**!** Diese Funktion kann zu den Programmen 1, 2 (>60°), 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, Spülen, Schleudern + Abpumpen nicht zugeschaltet werden.

### Energy Saver

Die Funktion Energy Saver trägt dazu bei, Energie zu sparen, indem das Wasser für die Wäsche nicht aufgeheizt wird - ein Vorteil sowohl für die Umwelt als auch für die Stromrechnung. Tatsächlich sichern die verstärkte Waschaktion und der optimierte Wasserverbrauch hervorragende Ergebnisse bei gleicher durchschnittlicher Dauer eines Standardzyklusses zu. Für maximale Waschergebnisse empfehlen wir den Einsatz eines Flüssigwaschmittels.
**!** Diese Funktion kann zu den Programmen 1, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, Spülen, Schleudern + Abpumpen nicht zugeschaltet werden.

### Extra Spülen

Wählen Sie diese Zusatzfunktion, wird die Spülwirkung erhöht und somit ein optimales Ausspülen des Waschmittels garantiert. Dies ist besonders angezeigt bei sehr empfindlicher Haut bzw. Waschmittelallergien.
**!** Diese Funktion kann zu den Programmen 8, Schleudern + Abpumpen nicht zugeschaltet werden.

### Bügelleicht

Wird diese Funktion eingestellt, werden Waschgang und Schleuder entsprechend geändert, um Knitterbildung zu vermeiden. Am Ende des Waschgangs erfolgen langsame Umdrehungen der Trommel; die Kontrollleuchte der Option BÜGELLEICHT und die von START/PAUSE blinken (die erste grün, die zweite orange). Um den Waschgang abzuschließen, drücken Sie die Taste START/PAUSE oder die Taste BÜGELLEICHT. Wird das Programm **9** eingestellt, unterbricht Ihr Gerät das Programm, ohne das Wasser abzupumpen. Ihre Wäsche bleibt so im letzen Aufwaschwasser liegen, die Kontrollleuchte der Funktion BÜGELLEICHT und die der Funktion START/PAUSE blinken, die der Phase SPÜLEN bleibt auf Dauerlicht eingeschaltet. Zum Abpumpen des Wassers und um die Wäsche herausnehmen zu können, muss die Taste START/PAUSE, oder die Taste „BÜGELLEICHT“ gedrückt werden.
**!** Diese Funktion kann zu den Programmen 8, 10, 12, 13, 14, Spülen, Schleudern + Abpumpen nicht zugeschaltet werden.

# Waschmittel und Wäsche

DE

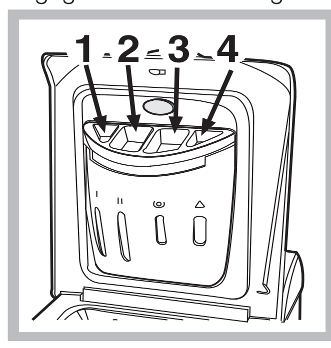
## Waschmittel und Wäsche

Ein gutes Waschergebnis hängt auch von einer korrekten Waschmitteldosierung ab: Eine zu hohe Dosierung bedeutet nicht unbedingt reinere Wäsche, sie trägt nur dazu bei, die Maschineninnenteile zu verkrusten und die Umwelt zu belasten.

**!** Verwenden Sie keine Handwaschmittel, sie verursachen eine zu hohe Schaumbildung.

**!** Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

**!** Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.




Schublade herausziehen und Waschmittel oder Zusätze wie folgt einfüllen:

**Kammer 1: Waschpulver für die Vorwäsche (kein Flüssigwaschmittel)**

**Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)**

Flüssigwaschmittel nur kurz vor dem Start einfüllen.

**!** Verwenden Sie keine Handwaschmittel, sie verursachen eine zu hohe Schaumbildung.

**Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.)**

Achten Sie bei Einfüllen des Weichspülers in die Kammer 3 darauf, dass Sie die angegebene Höchstmenge “max.” nicht überschreiten.

Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang automatisch in die Wäschetrommel eingespült. Nach Abschluss des Waschprogramms bleibt in Kammer 3 ein kleiner Rückstand an Wasser. Dieser ist zur Einspülung sehr dickflüssiger bzw. zur Verdünnung konzentrierter Weichspüler erforderlich. Sollte in der Kammer 3 mehr Wasser als normal zurückbleiben, so ist die Entnahmevorrichtung verstopft.

**Kammer 4: Legen Sie keine Reinigungsmittel in diesem Kompartiment.**

## Vorsortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach:
  - Gewebeart / Waschetikettensymbol.
  - und Farben: Buntwäsche von Weißwäsche trennen.
- Entleeren Sie alle Taschen.
- Das in der *„Programmtabelle“* angegebene Gewicht, beschreibt die maximale Ladung Trockenwäsche und darf nicht überschritten werden.

**Wie schwer ist Wäsche?**

1 Betttuch 400-500 gr
1 Kissenbezug 150-200 gr
1 Tischdecke 400-500 gr
1 Bademantel 900-1.200 gr
1 Handtuch 150-250 gr

## Sonderprogramme

**Seide:** Wählen Sie das Spezialprogramm **9** zum Waschen aller Kleidungs- bzw. Wäschestücke aus Seide. Es empfiehlt sich der Einsatz von Feinwaschmittel.

**Gardinen:** Gardinen zusammengefaltet in einem Kissenbezug oder in einem netzartigen Beutel waschen. Stellen Sie das Programma **9** ein.

**Wolle:** Mit dem Programm **10** können alle Wollsachen gewaschen werden, auch wenn das Etikett “nur Handwäsche” zeigt. Für beste Ergebnisse verwenden Sie ein spezifisches Waschmittel und waschen Sie maximal 1 kg Wäsche.

**Jeans:** drehen Sie die Wäschestücke vor der Wäsche auf links und verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel. Stellen Sie das Programm **11** ein.

**Sport Intensiv** (programma **12**): ist speziell für stark verschmutzte Sportkleidung (Trainingsanzüge, Sporthosen; für beste Resultate empfehlen wir, die in der *“Programmtabelle”* angezeigte maximale Füllmenge nicht zu übersteigen.

**Sport Light** (programma **13**): ist speziell für wenig verschmutzte Sportkleidung (Trainingsanzüge, Sporthosen; für beste Resultate empfehlen wir, die in der *“Programmtabelle”* angezeigte maximale Füllmenge nicht zu übersteigen. Verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel und nur die Menge für eine halbe Gerätefüllung.

**Spezial Schuhe** (programma **14**): ist speziell für das Waschen von Sportschuhen; für beste Resultate waschen Sie nicht mehr als 2 Paar.

**20 Programme** (20° Zone) bieten gute Waschleistungen bei niedrigen Temperaturen und damit einem geringeren Energieverbrauch, was einerseits die Kosten senkt und andererseits der Umwelt zu Gute kommt.

Die 20-Grad-Programme erfüllen alle Anforderungen:

**Baumwolle standard 20°** (programme **6**) ideal für normalverschmutze Baumwolle. Die auch mit kaltem Wasser erreichten Leistungen, vergleichbar mit einer Wäsche bei 40°, werden mechanisch erzielt. Die Trommel arbeitet mit wiederholten, kurz auf einander folgenden Beschleunigungen.

**Mix Light** (programme **7**) ideal für durchschnittlich verschmutze Mischwäsche (Baumwolle und Synthetik). Die guten Waschleistungen auch mit kaltem Wasser werden mechanisch erzielt. Die Trommel arbeitet mit wiederholten, gleichmäßigen Geschwindigkeitsänderungen.

**20’ Refresh** (programme **8**) ideales Waschprogramm zum Auffrischen und Waschen von wenig verschmutzter Wäsche in kurzer Zeit. Das Programm dauert nur 20 Minuten und spart Zeit und Energie. Es können Gewebe unterschiedlicher Art (mit Ausnahme von Wolle und Seide) bei einer maximalen Füllmenge von 1,5 kg zusammen gewaschen werden.

## Unwuchtkontrollsystem

Um starke Vibrationen oder eine Unwucht beim Schleudern zu vermeiden, verfügt das Gerät über ein Schleuderunwuchtsystem. Die Waschladung wird durch eine erhöhte Rotation der Trommel als die des WAschgangs ausbalanciert. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu fördern, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

# Störungen und Abhilfe



DE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden (siehe *„Kundendienst“*), vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können. Ziehen Sie hierzu nachstehendes Verzeichnis zu Rate.

| **Störungen:** | **Mögliche Ursachen / Lösungen:** |
|---|---|
| **Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.** | • Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.<br>• Der Strom ist ausgefallen. |
| **Der Waschgang startet nicht.** | • Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen.<br>• Die ON/OFF-Taste wurde nicht gedrückt.<br>• Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt.<br>• Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.<br>• Es wurde ein verzögerter Start gewählt. |
| **Der Waschvollautomat lädt kein Wasser (Auf dem Display wird die Anzeige “H2O” blinkend eingeblendet).** | • Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen.<br>• Der Schlauch ist geknickt.<br>• Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.<br>• Es ist kein Wasser da.<br>• Der Druck ist unzureichend.<br>• Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt. |
| **Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.** | • Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden (*siehe „Installation“*).<br>• Das Schlauchende liegt unter Wasser (*siehe „Installation“*).<br>• Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile. |
| **Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.** | • Das Programm siehe kein Abpumpen vor: Bei einigen Programmen muss es von Hand eingestellt werden.<br>• Die Funktion “Bügelleicht” wurde aktiviert: zur Beendung des Programms Taste START/PAUSE drücken (*siehe „Programme und Funktionen“*).<br>• Der Ablaufschlauch ist geknickt (*siehe „Installation“*).<br>• Die Ablaufleitung ist verstopft. |
| **Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.** | • Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit (*siehe „Installation“*).<br>• Der Waschvollautomat steht nicht eben (*siehe „Installation“*).<br>• Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel (*siehe „Installation“*). |
| **Der Waschvollautomat ist undicht.** | • Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt (*siehe „Installation“*).<br>• Die Waschmittelschublade ist verstopft (zur Reinigung *siehe „Wartung und Pflege“*).<br>• Der Ablaufschlauch ist nicht korrekt befestigt (*siehe „Installation“*). |
| **Die Kontrollleuchten der “Funktionen” und “START/PAUSE” blinken und auf dem Display wird ein Fehlercode angezeigt (z.B.: F-01, F-..).** | • Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein.<br>Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst. |
| **Es bildet sich zu viel Schaum.** | • Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein.<br>• Es wurde zu hoch dosiert. |

# Kundendienst

DE

**Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:**
- Sollten einige Kontrollen vorab selbst durchgeführt werden *(siehe „Störungen und Abhilfe“);*
- Starten Sie daraufhin das Programm erneut, um sicherzustellen, dass die Störung auch wirklich behoben wurde;
- Ist dies nicht der Fall, dann kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst unter der auf dem Garantieschein befindlichen Telefonnummer.

! Wenden Sie sich auf keinen Fall an nicht autorisierte Techniker.

**Geben Sie bitte Folgendes an:**
- die Art der Störung;
- das Maschinenmodell (Mod.);
- die Seriennummer (S/N).

Diese Daten entnehmen Sie bitte dem auf der Rückseite des Waschvollautomaten.

**DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) Nr. 1061/2010 DER KOMMISSION**

| Marke | INDESIT |
|---|---|
| Modell | IWTE 71482 C ECO DE |
| Nennkapazität Baumwolle in kg | 7.0 |
| Energieeffizienzklasse (A+++ niedriger Verbrauch) bis D (hoher Verbrauch) | A++ |
| Energieverbrauch pro Jahr in kWh [1] | 197.0 |
| Energieverbrauch Standardprogramm 60° C Baumwolle bei ganzer Beladung [2] | 1.143 |
| Energieverbrauch Standardprogramm 60° C Baumwolle bei teilweiser Beladung [2] | 0.658 |
| Energieverbrauch Standardprogramm 40° C Baumwolle bei teilweiser Beladung [2] | 0.627 |
| Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W | 0.5 |
| Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W | 8.0 |
| Wasserverbrauch pro Jahr in Liter [3] | 9029 |
| Schleudereffizienzklasse (A höchste Effizienz) bis G (geringe Effizienz) | B |
| Maximale Schleuderdrehzahl U/min [4] | 1400 |
| Restfeuche in % [5] | 53% |
| Programmdauer 60° Baumwolle bei ganzer Beladung in Minuten | 195 |
| Programmdauer 60° Baumwolle bei teilweiser Beladung in Minuten | 155 |
| Programmdauer 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung in Minuten | 150 |
| Dauer des unausgeschalteten Zustandes in Minuten nach Programmende | 30 |
| Luftschallemissionen Waschen dB(A) re 1pW [6] | 61 |
| Luftschallemissionen Schleudern dB(A) re 1pW [6] | 77 |
| Einbaugerät | |

[1] Die Angaben beziehen sich auf die Standardprogramme 60° C Baumwolle, volle und teilweise Beladung sowie 40° C Baumwolle teilweise Beladung. Diese Programme eignen sich für normal verschmutze Wäsche und sind die effizientesten Programme in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch. Unter teilweiser Beladung versteht man halbe Beladung.

[2] Angabe auf Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C- Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab

[3] Angabe auf Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C- Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

[4] Für Programme Standard 60° Baumwolle bei ganzer und teilweiser Beladung oder für 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung . Angabe des jeweils niegrigeren Wertes.

[5] Für Programme Standard 60° Baumwolle bei ganzer und teilweiser Beladung oder für 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung . Angabe des jeweils höheren Wertes.

[6] Gemessen am Programme Standard 60° Baumwolle Vollast.

# Instructions for use

WASHING MACHINE

GB

GB

English

IWTE 71482

## Contents

**Installation, 14-15**
Unpacking and levelling
Electric and water connections
The first wash cycle
Technical data

**Care and maintenance, 16**
Cutting off the water or electricity supply
Cleaning the washing machine
Caring for the door and drum of your appliance
Cleaning the pump
Checking the water inlet hose
How to clean the detergent dispenser

**Precautions and tips, 17**
General safety
Disposal

**Description of the washing machine, 18-19**
Control panel
Display
How to open and shut the drum

**Running a wash cycle, 20**

**Wash cycles and options, 21**
Table of wash cycles
Wash options

**Detergents and laundry, 22**
Detergent dispenser drawer
Preparing the laundry
Special wash cycles
Load balancing system

**Troubleshooting, 23**

**Service, 24**

INDESIT

# Installation

GB

**!** Keep this instruction manual in a safe place for future reference. Should the appliance be sold, transferred or moved, make sure the instruction manual accompanies the washing machine to inform the new owner as to its operation and features.

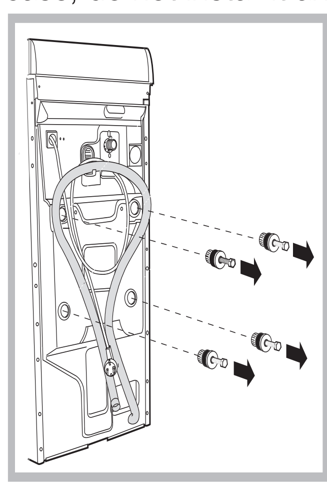
**!** Read these instructions carefully: they contain vital information on installation, use and safety.

## Unpacking and levelling

### Unpacking

1. Unpack the washing machine.

2. Check whether the washing machine has been damaged during transport. If this is the case, do not install it and contact your retailer.



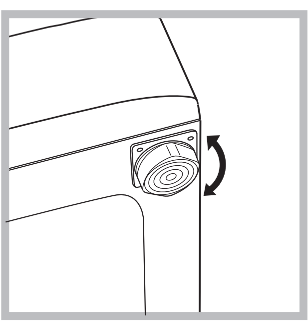
3. Remove the four protective screws and the rubber washer with the respective spacer, situated on the rear of the appliance *(see figure)*.
4. Seal the gaps using the plastic plugs provided.
5. Keep all the parts: you will need them again if the washing machine needs to be moved to another location.

Warning: should the screws be re-used, make sure you fasten the shorter ones at the top.

**!** Packaging materials are not children's toys.

### Levelling

1. Install the washing machine on a flat sturdy floor, without resting it up against walls, furniture cabinets or other.



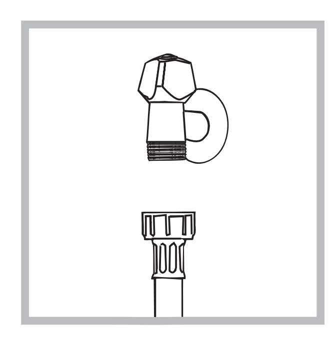
2. If the floor is not perfectly level, compensate for any unevenness by tightening or loosening the adjustable front feet *(see figure)*; the angle of inclination, measured according to the worktop, must not exceed 2°.

Levelling your appliance correctly will provide it with stability and avoid any vibrations, noise and shifting during operation.

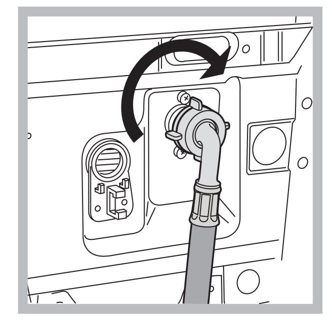
If it is placed on a fitted or loose carpet, adjust the feet in such a way as to allow enough room for ventilation beneath the washing machine.

## Electric and water connections

### Connecting the water inlet hose



1. Connect the supply pipe by screwing it to a cold water tab using a ¾ gas threaded connection *(see figure).*
Before performing the connection, allow the water to run freely until it is perfectly clear.



2. Connect the other end of the water inlet hose to the washing machine,
screwing it onto the appliance's cold water inlet, situated on the top right-hand side on the rear of the appliance *(see figure)*.

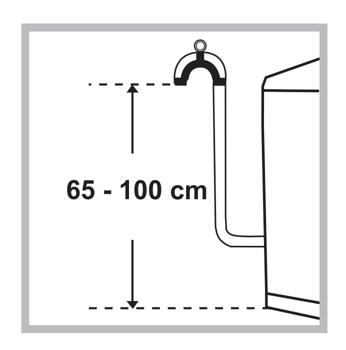
3. Make sure there are no kinks or bends in the hose.

**!** The water pressure at the tap must be within the values indicated in the Technical details table *(on the next page)*.

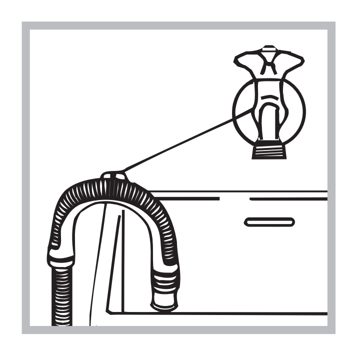
**!** If the water inlet hose is not long enough, contact a specialist store or an authorised serviceman.

**!** Never use hoses that have already been used.

### Connecting the drain hose




Connect the drain hose, without bending it, to a drainage duct or a wall drain located at a height between 65 and 100 cm from the floor;



alternatively, rest it on the side of a washbasin or bathtub, fastening the duct supplied to the tap (*see figure*). The free end of the hose should not be underwater.

**!** We advise against the use of hose extensions; if it is absolutely necessary, the extension must have the same diameter as the original hose and must not exceed 150 cm in length.

### Electrical connections

Before plugging the appliance into the electricity socket, make sure that:

- the socket is earthed and complies with all applicable laws;
- the socket is able to withstand the maximum power load of the appliance as indicated in the Technical data table *(see opposite);*
- the power supply voltage falls within the values indicated in the Technical data table *(see opposite);*
- the socket is compatible with the plug of the washing machine. If this is not the case, replace the socket or the plug.

**!** The washing machine must not be installed outdoors, even in covered areas. It is extremely dangerous to leave the appliance exposed to rain, storms and other weather conditions.

**!** When the washing machine has been installed, the electricity socket must be within easy reach.

**!** Do not use extension cords or multiple sockets.

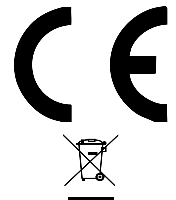
**!** The cable should not be bent or compressed.

**!** The power supply cable must only be replaced by authorised technicians.

Warning! The company shall not be held responsible in the event that these regulations are not respected.

## The first wash cycle

Once the appliance has been installed, and before you use it for the first time, run a wash cycle with detergent and no laundry, setting the 90°C programme without a pre-wash cycle.

| **Technical data** | |
|---|---|
| **Model** | IWTE 71482 |
| **Dimensions** | width 40 cm<br>height 85 cm<br>depth 60 cm |
| **Capacity** | from 1 to 7 kg |
| **Electrical connections** | please refer to the technical data plate fixed to the machine |
| **Water connection** | maximum pressure 1 MPa (10 bar)<br>minimum pressure 0.05 MPa (0.5 bar)<br>drum capacity 42 litres |
| **Spin speed** | up to 1400 rotations per minute |
| **Test wash cycles in accordance with directives 1061/2010 and 1015/2010** | Programme 2: Cotton standard 60°C;<br>Programme 3: Cotton standard 40°C. |
|  | This appliance conforms to the following EC Directives:<br>- 2004/108/CE (Electromagnetic Compatibility)<br>- 2012/19/EU<br>- 2006/95/EC Low Voltage) |

# Care and maintenance

GB

## Cutting off the water and electricity supplies

- Turn off the water tap after every wash cycle. This will limit wear on the hydraulic system inside the washing machine and help to prevent leaks.
- Unplug the washing machine when cleaning it and during all maintenance work.

## Cleaning the washing machine

The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives.

## Caring for the door and drum of your appliance

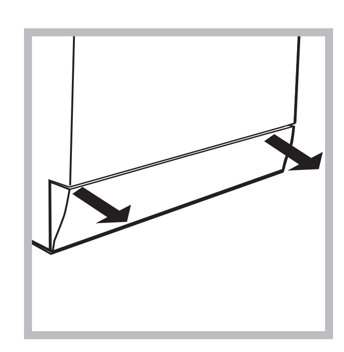
- Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

## Cleaning the pump

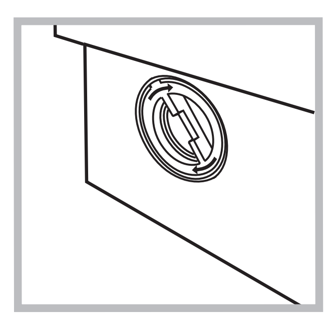
The washing machine is fitted with a self-cleaning pump which does not require any maintenance. Sometimes, small items (such as coins or buttons) may fall into the pre-chamber which protects the pump, situated in its bottom part.

**!** Make sure the wash cycle has finished and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:



1. using a screwdriver, remove the cover panel on the lower front part of the washing machine (*see figure*);
2. unscrew the lid by rotating it anti-clockwise (*see figure*): a little water may trickle out. This is perfectly normal;



3. clean the inside thoroughly;
4. screw the lid back on;
5. reposition the panel, making sure the hooks are securely in place before you push it onto the appliance.

## Checking the water inlet hose

Check the inlet hose at least once a year. If there are any cracks, it should be replaced immediately: during the wash cycles, water pressure is very strong and a cracked hose could easily split open.

**!** Never use second-hand hoses.

## How to clean the detergent dispenser

**Disassembly:**
Press lightly on the large button on the front of the detergent dispenser and pull it upwards *(fig. 1)*.

**Cleaning:**
Then clean the dispenser under a tap *(fig. 3)* using an old toothbrush and, once the pair of siphons inserted in the top of compartments 1 and 2 *(fig. 4)* have been pulled out, check whether the same are not clogged and then rinse them.

**Reassembly:**
Do not forget to reinsert the pair of siphons into the special housings and then to replace the dispenser into its seat, clicking it into place *(fig. 4, 2 and 1)*.

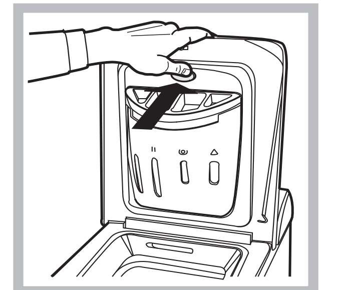


**Fig. 1**

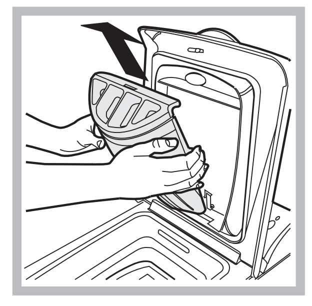


**Fig. 2**

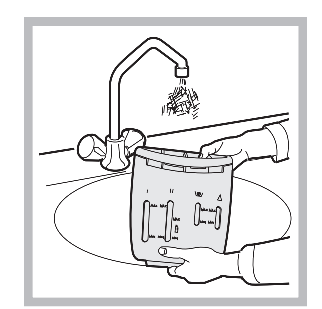


**Fig. 3**

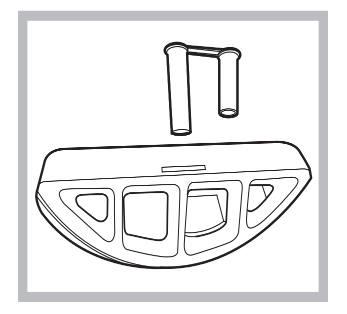


**Fig. 4**

# Precautions and tips



GB

! This washing machine was designed and constructed in accordance with international safety regulations. The following information is provided for safety reasons and must therefore be read carefully.

## General safety

- This appliance was designed for domestic use only.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- Do not touch the machine when barefoot or with wet or damp hands or feet.
- Do not pull on the power supply cable when unplugging the appliance from the electricity socket. Hold the plug and pull.
- Do not open the detergent dispenser drawer while the machine is in operation.
- Do not touch the drained water as it may reach extremely high temperatures.
- Never force the porthole door. This could damage the safety lock mechanism designed to prevent accidental opening.
- If the appliance breaks down, do not under any circumstances access the internal mechanisms in an attempt to repair it yourself.
- Always keep children well away from the appliance while it is operating..
- If the appliance has to be moved, work in a group of two or three people and handle it with the utmost care. Never try to do this alone, because the appliance is very heavy.
- Before loading laundry into the washing machine, make sure the drum is empty.

## Disposal

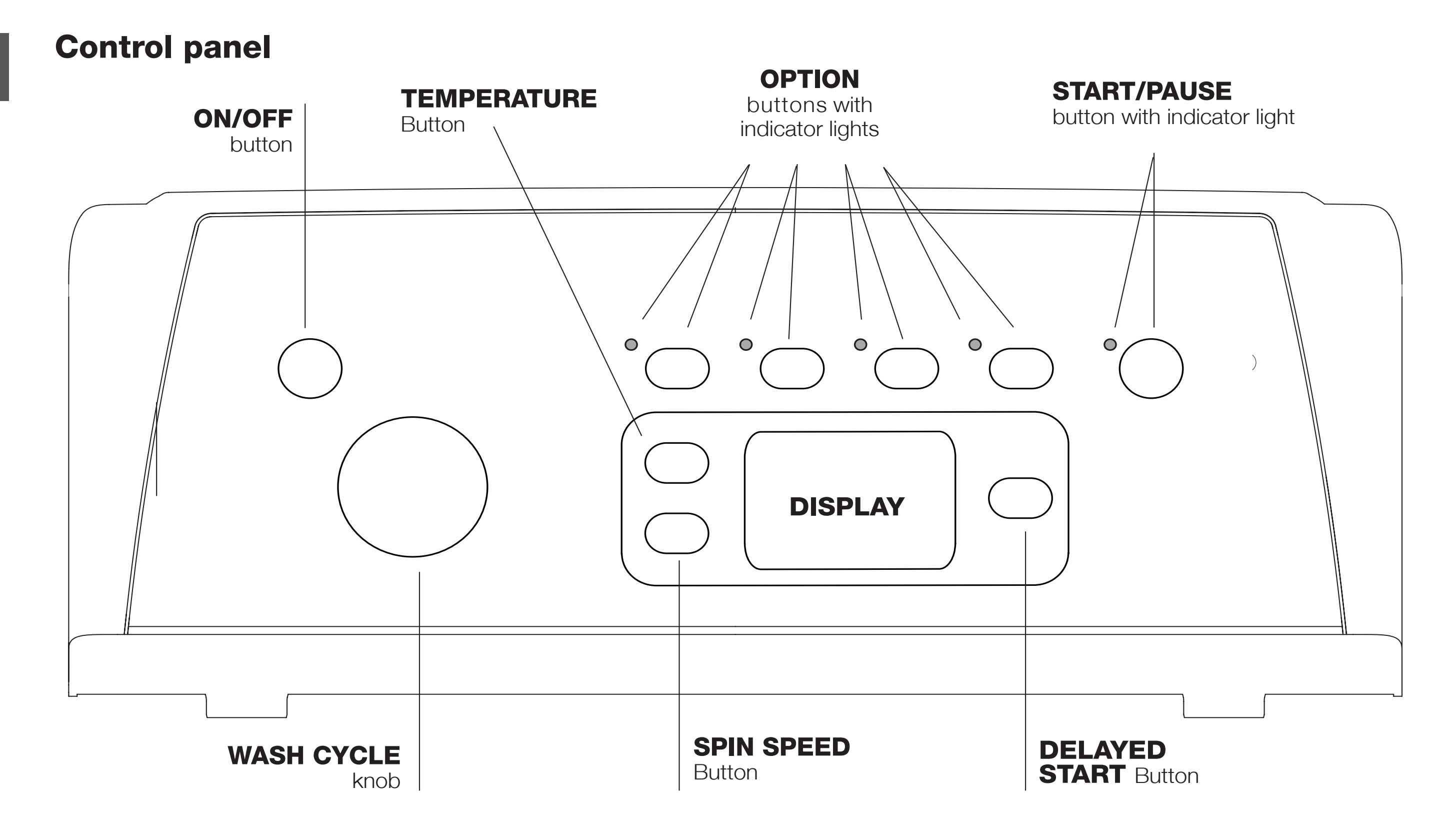
- Disposing of the packaging materials: observe local regulations so that the packaging may be re-used.
- The European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment, requires that old household electrical appliances must not be disposed of in the normal unsorted municipal waste stream. Old appliances must be collected separately in order to optimise the recovery and recycling of the materials they contain and reduce the impact on human health and the environment. The crossed out "wheeled bin" symbol on the product reminds you of your obligation, that when you dispose of the appliance it must be separately collected.

Consumers should contact their local authority or retailer for information concerning the correct disposal of their old appliance.

# Description of the washing machine



## Control panel




**ON/OFF** button ⏻**:** press this briefly to switch the machine on or off. The START/PAUSE indicator light, which flashes slowly in a green colour shows that the machine is switched on. To switch off the washing machine during the wash cycle, press and hold the button for approximately 2 seconds; if the button is pressed briefly or accidentally the machine will not switch off. If the machine is switched off during a wash cycle, this wash cycle will be cancelled.

**WASH CYCLE** knob**:** used to set the desired wash cycle *(see "Table of wash cycles").*

**OPTION** buttons with indicator light**:** used to select the available options. The indicator light corresponding to the selected option will remain lit.

**SPIN** button **:** press to reduce or completely exclude the spin cycle - the value is indicated on the display.

**TEMPERATURE** button **:** press to decrease or completely exclude the temperature: the value will be shown on the display.

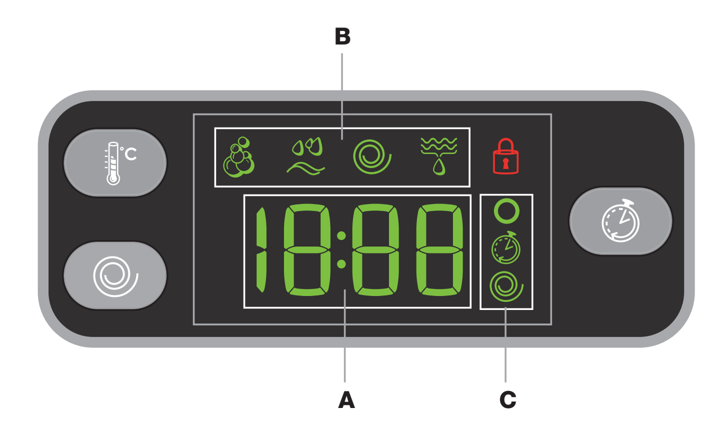
**DELAYED START** button **:** press to set a delayed start time for the selected wash cycle. The delay time will be shown on the display.

**START/PAUSE** button with indicator light: when the green indicator light flashes slowly, press the button to start a wash cycle. Once the cycle has begun the indicator light will remain lit in a fixed manner. To pause the wash cycle, press the button again; the indicator light will flash in an orange colour. If the symbol is not illuminated, the door may be opened. To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press the button again.

### Standby mode

This washing machine, in compliance with new energy saving regulations, is fitted with an automatic standby system which is enabled after about 30 minutes if no activity is detected. Press the ON-OFF button briefly and wait for the machine to start up again.

## Display



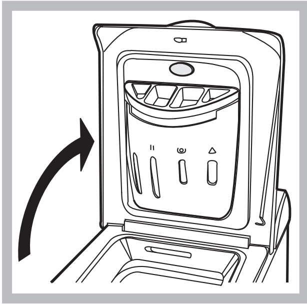

The display is useful when programming the machine and provides a great deal of information.
The duration of the available programmes and the remaining time of a running cycle appear in section **A**; if the DELAY START option has been set, the countdown to the start of the selected programme will appear. Pressing the relative button, the machine automatically displays the maximum temperature and spin speed values set for the selected cycle, or the most recently-used settings if they are compatible with the selected cycle.

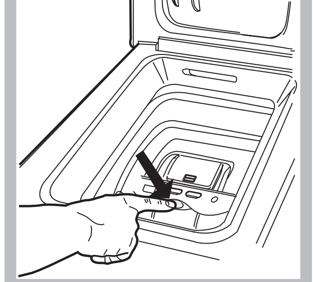
The "programme phases" relative to the selected programme and the "programme phase" of the running programme appear in section **B**:
Wash / Rinse / Spin / Drain

The icons corresponding to "temperature", "Programmed start" and "spin" appear in section **C** from top to bottom:
If the symbol lights up, the display will visualise the set "temperature" value.
When a "delayed start" has been set, the symbol lights up.
If the symbol lights up, the display will visualise the set "spin" value.

**Door locked symbol**
The lit symbol indicates that the door is locked. To prevent any damage, wait until the symbol turns off before opening the door (wait approximately 3 minutes). To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button; if the symbol is switched off the door may be opened.

## How to open and to close the drum


**Fig. 1**


**Fig. 2**

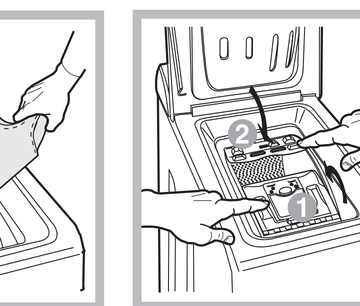

**Fig. 3**

**Fig. 4**

**A) Opening (Fig. 1).**
Lift the external lid and open it completely.
**B) Opening the drum (Soft opening):**
With one finger, push the button indicated in *fig. 2* and the drum will open delicately.
**C) Loading the washing machine (Fig. 3).**
**D) Shutting (Fig. 4).**
- close the drum fully by first shutting the front door followed by the rear one;
- then ensure the hooks on the front door are perfectly housed within the seat of the rear door;
- after the hooks have clicked into position, press both doors lightly downwards to make sure they do not come loose;
- finally shut the external lid.
**E) Drum End Stop (Fig. 2):**
Once the wash cycle has been completed, the drum will position itself with doors facing upward for ease pf opening.

# Running a wash cycle

GB

1. **SWITCH THE MACHINE ON.** Press the ⏻ button; the START/PAUSE indicator light will flash slowly in a green colour.

2. **LOAD THE LAUNDRY.** Load the laundry, making sure you do not exceed the maximum load value indicated in the table of programmes on the following page.

3. **MEASURE OUT THE DETERGENT.** Pour the detergent into the relevant compartments as described in *"Detergents and laundry".*

4. **CLOSE THE DOOR.**

5. **SELECT THE WASH CYCLE.** Set the WASH CYCLE knob to the desired programme; a temperature and spin speed is set for each wash cycle; these may be adjusted. The duration of the cycle will appear on the display.

6. **CUSTOMISE THE WASH CYCLE.** Use the relevant buttons:

   **Modifying the temperature and/or spin speed.** The machine automatically displays the maximum temperature and spin speed values set for the selected cycle, or the most recently-used settings if they are compatible with the selected cycle. The temperature can be decreased by pressing the °C button, until the cold wash "OFF" setting is reached. The spin speed may be progressively reduced by pressing the button, until it is completely excluded (the "OFF" setting). If these buttons are pressed again, the maximum values are restored.
   **!** Exception: if the **2** programme is selected, the temperature can be increased up to a value of 90°C.

   **Setting a delayed start.**
   To set a delayed start for the selected programme, press the corresponding button repeatedly until the required delay period has been reached. When this option is enabled, the symbol lights up on the display. To remove the delayed start option press the button until the text "OFF" appears on the display.

   **Modifying the cycle settings.**

   - Press the button to enable the option; the indicator light corresponding to the button will switch on.
   - Press the button again to disable the option; the indicator light will switch off.

   **!** If the selected option is not compatible with the programmed wash cycle, the indicator light will flash and the option will not be activated.

   **!** If the selected option is not compatible with another option which has been selected previously, the indicator light corresponding to the first option selected will flash and only the second option will be activated; the indicator light corresponding to the enabled option will remain lit.

   **!** The options may affect the recommended load value and/or the duration of the cycle.

7. **START THE PROGRAMME.** Press the START/PAUSE button. The corresponding indicator light will become green, remaining lit in a fixed manner, and the door will be locked (the symbol 🔒 will be on). To change a wash cycle while it is in progress, **pause the washing machine** using the START/PAUSE button (the START/PAUSE indicator light will flash slowly in an orange colour); then select the desired cycle and press the START/PAUSE button again.
   To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button; if the 🔒 symbol is switched off the door may be opened. Press the START/PAUSE button again to restart the wash cycle from the point at which it was interrupted.

8. **THE END OF THE WASH CYCLE.** This will be indicated by the text "**END**" on the display; when the 🔒 symbol switches off (wait approximately 3 minutes) the door may be opened. Open the door, unload the laundry and switch off the machine.

**!** If you wish to cancel a cycle which has already begun, press and hold the ⏻ button. The cycle will be stopped and the machine will switch off.

# Wash cycles and options



GB

## Table of wash cycles

| Wash cycles | Description of the wash cycle | Max. temp. (°C) | Max. speed (rpm) | Detergents | | | Max. load (kg) | Residual dampness % | Energy consum-ption kWh | Total water lt | Cycle duration |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Pre-wash | Wash | Fabric softener | | | | | |
| | **Daily** | | | | | | | | | | |
| 1 | **Cotton with prewash:** extremely soiled whites. | 90° | 1400 | ● | ● | ● | 7 | 53 | 1,92 | 67 | 160’ |
| 2 | **Cotton Standard 60° (1):** heavily soiled whites and resistant colours. | 60° (Max. 90°) | 1400 | - | ● | ● | 7 | 53 | 1,14 | 52,5 | 195’ |
| 3 | **Cotton Standard 40° (2):** lightly soiled whites and delicate colours. | 40° | 1400 | - | ● | ● | 7 | 53 | 0,94 | 61 | 190’ |
| 4 | **Synthetics:** heavily soiled resistant colours. | 60° | 800 | - | ● | ● | 3 | 44 | 0,85 | 39 | 110’ |
| 4 | **Synthetics (3):** lightly soiled resistant colours. | 40° | 800 | - | ● | ● | 3 | 44 | 0,53 | 39 | 100’ |
| 5 | **Mix Colored:** lightly soiled whites and delicate colours. | 40° | 1400 | - | ● | ● | 7 | 53 | 0,65 | 54 | 90’ |
| | **20° Zone** | | | | | | | | | | |
| 6 | **Cotton Standard 20°:** lightly soiled whites and delicate colours. | 20° | 1400 | - | ● | ● | 7 | - | - | - | 180’ |
| 7 | **Mix Light** | 20° | 800 | - | ● | ● | 7 | - | - | - | 120’ |
| 8 | **20’ Refresh** | 20° | 800 | - | ● | ● | 1,5 | - | - | - | 20’ |
| | **Special** | | | | | | | | | | |
| 9 | **Silk/Curtains:** for garments in silk and viscose, lingerie. | 30° | 0 | - | ● | ● | 1 | - | - | - | 55’ |
| 10 | **Wool:** for wool, cashmere, etc. | 40° | 800 | - | ● | ● | 1 | - | - | - | 65’ |
| 11 | **Jeans** | 40° | 800 | - | ● | ● | 2,5 | - | - | - | 70’ |
| | **Sport** | | | | | | | | | | |
| 12 | **Sport Intensive** | 30° | 600 | - | ● | ● | 3 | - | - | - | 85’ |
| 13 | **Sport Light** | 30° | 600 | - | ● | ● | 3 | - | - | - | 60’ |
| 14 | **Sport Shoes** | 30° | 600 | - | ● | ● | Max. 2 Pairs | - | - | - | 55’ |
| | **Partial wash cycles** | | | | | | | | | | |
| | Rinse | - | 1400 | - | - | ● | 7 | - | - | - | 36’ |
| | Spin + Drain | - | 1400 | - | - | - | 7 | - | - | - | 16’ |

*The length of cycle shown on the display or in this booklet is an estimation only and is calculated assuming standard working conditions. The actual duration can vary according to factors such as water temperature and pressure, the amount of detergent used, the amount and type of load inserted, load balancing and any wash options selected.*

**1) Test wash cycle in compliance with directive 1061/2010: set wash cycle 2 with a temperature of 60°C.**
*This cycle is designed for cotton loads with a normal soil level and is the most efficient in terms of both electricity and water consumption; it should be used for garments which can be washed at 60°C. The actual washing temperature may differ from the indicated value.*

**2) Test wash cycle in compliance with directive 1061/2010: set wash cycle 3 with a temperature of 40°C.**
*This cycle is designed for cotton loads with a normal soil level and is the most efficient in terms of both electricity and water consumption; it should be used for garments which can be washed at 40°C. The actual washing temperature may differ from the indicated value.*

**For all Test Institutes:**
**2) Long wash cycle for cottons: set wash cycle 3 with a temperature of 40°C.**
**3) Long wash cycle for synthetics: set wash cycle 4; with a temperature of 40°C.**

## Wash options

### EcoTime

Selecting this option enables you to suitably adjust drum rotation, temperature and water to a reduced load of lightly soiled cotton and synthetic fabrics (refer to the *“Table of wash cycles”*). “EcoTime” enables you to wash in less time thereby saving water and electricity. We suggest using a liquid detergent suitably measured out to the load quantity.
**!** It cannot be used with the 1, 2 (>60°), 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, , , programmes.

### Energy Saver

The Energy Saver function saves energy by not heating the water used to wash your laundry - an advantage both to the environment and to your energy bill. Instead, intensified wash action and water optimisation ensure great wash results in the same average time of a standard cycle.
For the best washing results we recommend the usage of a liquid detergent.
**!** It cannot be used with the 1, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, , , programmes.

### Extra rinse

By selecting this option, the efficiency of the rinse is increased and optimal detergent removal is guaranteed. It is particularly useful for sensitive skin.
**!** It cannot be used in conjunction with the 8, , programmes.

### Easy iron

By selecting this function, the wash and spin cycles will be modified in order to reduce the formation of creases. At the end of the cycle the washing machine will perform slow rotations of the drum; the indicator lights for the EASY IRON and START/PAUSE options will flash (the first one green, the second orange). To end the cycle, press the START/PAUSE button or the EASY IRON button. For the **9** wash cycles, the machine will end the cycle while the laundry is soaking and the EASY IRON and START/PAUSE indicator lights will flash. To drain the water so that the laundry may be removed, press the START/PAUSE button or the EASY IRON button.
**!** This function may not be used in conjunction with wash cycles 8, 10, 12, 13, 14, , .

# Detergents and laundry

GB

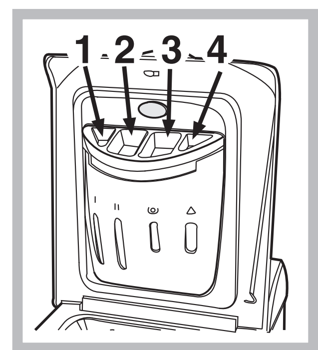
## Detergent dispenser drawer

Good washing results also depend on the correct dose of detergent: adding too much detergent will not necessarily result in a more efficient wash, and may in fact cause build up on the inside of your appliance and contribute to environmental pollution.

**!** Do not use hand washing detergents because these create too much foam.

**!** Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.

**!** Follow the instructions given on the detergent packaging.




Open up the detergent dispenser and pour in the detergent and fabric softener, as follows.

**compartment 1: Detergent for pre-wash (powder)**

**compartment 2: Detergent for the wash cycle (powder or liquid)**

Liquid detergent should only be poured in immediately prior to the wash cycle start.

**!** Do not use hand wash detergent because it may form too much foam.

**compartment 3: Additives (fabric softeners, etc.)**

When pouring the softener in compartment 3, avoid exceeding the "max" level indicated.

The softener is added automatically into the machine during the last wash. At the end of the wash programme, some water will be left in compartment 3. This is used for the inlet of denser fabric softeners into the machine, i.e. to dilute the more concentrated softeners. Should more than a normal amount of water remain in compartment 3, this means the emptying device is blocked. The fabric softener should not overflow from the grid.

**compartment 4:** Do not pour detergent into this compartment.

## Preparing the laundry

- Divide the laundry according to:
  - the type of fabric/the symbol on the label
  - the colours: separate coloured garments from whites.
- Empty all garment pockets and check the buttons.
- Do not exceed the values listed in the *"Table of wash cycles"*, which refer to the weight of the laundry when dry.

**How much does your laundry weigh?**

1 sheet 400-500 g
1 pillow case 150-200 g
1 tablecloth 400-500 g
1 bathrobe 900-1200 g
1 towel 150-250 g

## Special wash cycles

**Silk:** use special wash cycle **9** to wash all silk garments. We recommend the use of special detergent which has been designed to wash delicate clothes.
**Curtains:** fold curtains and place them in a pillow case or mesh bag. Use wash cycle **9**.
**Wool:** all wool garments can be washed using programme **10**, even those carrying the "hand-wash only" label. For best results, use special detergents and do not exceed 1 kg of laundry.
**Jeans:** Turn garments inside-out before washing and use a liquid detergent. Use programme **11**.
**Sport Intensive** (programma **12**): is for washing heavily soiled sports clothing fabrics (tracksuits, shorts, etc.); for best results, we recommend not exceeding the maximum load indicated in the *"Programme table"*.
**Sport Light** (programma **13**): is for washing lightly soiled sports clothing fabrics (tracksuits, shorts, etc.); for best results, we recommend not exceeding the maximum load indicated in the *"Programme table".* We recommend using a liquid detergent and dosage suitable for a half-load.
**Sport Shoes** (programma **14**): is for washing sports shoes; for best results, do not wash more than 2 pairs simultaneously.

**The 20° wash cycles** (20° Zone) offer effective washing performance at low temperatures, reducing electricity usage and expenditure while benefitting the environment. The 20° wash cycles meet all requirements:

**Cotton Standard 20°** (programme **6**) ideal for lightly soiled cotton loads. The effective performance levels achieved at cold temperatures, which are comparable to washing at 40°, are guaranteed by a mechanical action which operates at varying speed, with repeated and frequent peaks.
**Mix Light** (programme **7**) ideal for mixed loads (cotton and synthetics) with a normal soil level. The effective performance levels achieved at cold temperatures are guaranteed by a mechanical action which operates at varying speed, across set average intervals.
**20' Refresh** (programme **8**) ideal for refreshing and washing lightly soiled garments in a few minutes. It lasts just 20 minutes and therefore saves both time and energy. It can be used to wash different types of fabrics together (except for wool and silk), with a maximum load of 1.5 kg.

## Load balancing system

Before every spin cycle, to avoid excessive vibrations and to distribute the load in a uniform manner, the drum rotates continuously at a speed which is slightly greater than the washing rotation speed. If, after several attempts, the load is not balanced correctly, the machine spins at a reduced spin speed. If the load is excessively unbalanced, the washing machine performs the distribution process instead of spinning. To encourage improved load distribution and balance, we recommend small and large garments are mixed in the load.

# Troubleshooting





Your washing machine could fail to work. Before contacting the Technical Assistance Centre (*see "Assistance"*), make sure that the problem cannot be solved easily using the following list.

| Problem: | Possible causes / Solutions: |
|---|---|
| **The washing machine does not switch on.** | • The appliance is not plugged into the socket fully, or is not making contact.<br>• There is no power in the house. |
| **The wash cycle does not start.** | • The washing machine door is not closed properly.<br>• The ON/OFF button has not been pressed.<br>• The START/PAUSE button has not been pressed.<br>• The water tap has not been opened.<br>• A delayed start has been set. |
| **The washing machine does not take in water ("H2O" will flash on the display).** | • The water inlet hose is not connected to the tap.<br>• The hose is bent.<br>• The water tap has not been opened.<br>• There is no water supply in the house.<br>• The pressure is too low.<br>• The START/PAUSE button has not been pressed. |
| **The washing machine continuously takes in and drains water.** | • The drain hose is not fitted at a height between 65 and 100 cm from the floor (*see "Installation"*).<br>• The free end of the hose is under water (*see "Installation"*).<br>• The wall drainage system is not fitted with a breather pipe.<br>If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Assistance Service. If the dwelling is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to water drainage, causing the washing machine to fill with water and drain continuously. Special anti-draining valves are available in shops and help to avoid this inconvenience. |
| **The washing machine does not drain or spin.** | • The wash cycle does not include draining: some wash cycles require the drain phase to be started manually.<br>• The "Easy iron" option has been activated: To complete the wash cycle, press the START/PAUSE button (*see "Wash cycles and options"*).<br>• The drain hose is bent (*see "Installation"*).<br>• The drainage duct is clogged. |
| **The washing machine vibrates a lot during the spin cycle.** | • The drum was not unlocked correctly during installation (*see "Installation"*).<br>• The washing machine is not level (*see "Installation"*).<br>• The washing machine is trapped between cabinets and walls (*see "Installation"*). |
| **The washing machine leaks.** | • The water inlet hose is not screwed on properly (*see "Installation"*).<br>• The detergent dispenser drawer is blocked (for cleaning instructions, *see "Care and maintenance"*).<br>• The drain hose is not fixed properly (*see "Installation"*). |
| **The "option" indicator lights and the "start/pause" indicator light flash and an error code appears on the display (e.g.: F-01, F-..).** | • Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again.<br>If the problem persists, contact the Technical Assistance Service. |
| **There is too much foam.** | • The detergent is not suitable for machine washing (it should display the text "for washing machines" or "hand and machine wash", or the like).<br>• Too much detergent was used. |

# Service

195119171.00
11/2013 - Xerox Fabriano

GB

**Before calling for Assistance:**
- Check whether you can solve the problem alone (see *“Troubleshooting”*);
- Restart the programme to check whether the problem has been solved;
- If this is not the case, contact an authorised Technical Assistance Centre using the telephone number provided on the guarantee certificate.

! Always request the assistance of authorised technicians.

**Have the following information to hand:**
- the type of problem;
- the appliance model (Mod.);
- the serial number (S/N).

This information can be found on the data plate applied to the rear of the washing machine.

### COMMISSION DELEGATED REGULATION (EU) No 1061/2010

| Brand | INDESIT |
|---|---|
| Model | IWTE 71482 C ECO DE |
| Rated capacity in kg of cotton | 7.0 |
| Energy efficiency class on a scale from A+++ (low consumption) to G (high consumption) | A++ |
| Energy consumption per year in kWh 1) | 197.0 |
| Energy consumption of the standard 60 °C cotton programme at full load in kWh 2) | 1.143 |
| Energy consumption of the standard 60 °C cotton programme at partial load in kWh 2) | 0.658 |
| Energy consumption of the standard 40 °C cotton programme at partial load in kWh 2) | 0.627 |
| Power consumption of the off-mode in W | 0.5 |
| Power consumption of the left-on mode in W | 8.0 |
| Water consumption per year in litres 3) | 9029 |
| Spin-drying efficacy class on a scale from G (minimum efficacy) to A (maximum efficacy) | B |
| Maximum spin speed attained 4) | 1400 |
| Remaining moisture content 5) | 53% |
| Programme time of the "standard 60 °C cotton" at full load in minutes | 195 |
| Programme time of the "standard 60 °C cotton" at partial load in minutes | 155 |
| Programme time of the "standard 40°C cotton" at partial load in minutes | 150 |
| Duration of the left-on mode in minutes | 30 |
| Noise in dB(A) re 1 pW washing 6) | 61 |
| Noise in dB(A) re 1 pW spinning 6) | 77 |
| Built-in model | |

1) The "standard 60°C cotton" at full and partial load and the "standard 40°C cotton" at partial load are the standard washing programmes to which the information in the label and the fiche relates. Standard 60°C cotton and standard 40°C cotton are suitable to clean normally soiled cotton laundry and are the most efficient programmes in terms of combined energy and water consumption. Partial load is half the rated load.

2) Based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load, and the consumption of the low-power modes. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.

3) Based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load. Actual water consumption will depend on how the appliance is used.

4) For the standard 60 °C at full and partial load or the 40°C at partial whichever is lower.

5) Attained for 60 °C cotton at full and partial load or the 40°C at partial whichever is higher.

6) Based on washing and spinning phases for the standard 60°C cotton programme at full load.